

MULTIERSUM



Mitteilungen aus fernen Welten

ICH RIECHE GERNE NACH MANGO.

WAS BISHER GESCHAH...

Kölsche Legenden

Die Geschichte von Köln beginnt vor 2000 Jahren als die Germanen am Rhein ein Militärlager errichteten, um die unzivilisierten Römer auf der anderen Rheinseite zu befrieden. Aus der Liebesbeziehung eines römischen Pilgerers und eines germanischen Kriegsherren wurde Agrippa geboren, die schließlich Rom erobern und an die Spitze der intriganten Politik Köln den Stadttitel verpassen sollte.

Im Jahr 1248, hat eine Gruppe Verrückter angefangen auf den Ruinen eines heidnischen Tempels eine Kathedrale zu errichten, die nie fertig gestellt werden sollte, da die Baumeister lieber vergorenes Rheinwasser¹ trinken und sich mit bunten Masken schmücken, als ihrer Arbeit nachzugehen. Zum Glück haben die Bauherren bei der Grabung des Fundaments eine Hand voll Knöchel geborgen, die sogleich als die Gebeine der Seeligen Drölf Gelehrten identifiziert werden sollten. Seitdem zahlen Menschen aus aller Welt gerne weiter für das unfertige Bauwerk und niemand wagt die Größe dieses Ortes an zu zweifeln. Selbst bei den Bombardierungen im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche als einziges Gebäude verschont.

Seit jeher sind Köln und Mainz durch eine tiefe Feindschaft verbunden. Um die Augustinerkirche vor dem Kölner Dom fertigzustellen, klauten die Mainzelmännchen im Jahre 1212 alle Kinder der Stadt und tatsächlich ist die Augustinerkirche heute, im Gegensatz zum Dom, fertig.

Nicht nur beim Kirchenbau, sondern auch beim bei Pferdewetten, sollte man sich vor Köln in Acht nehmen. Ein Turm erinnert an die verlorene Wette eines Kölners mit zwei Pferden, dass Sie keine Treppen und Leitern erklimmen können. Ehe er sich versah, standen seine zwei Gäule auf dem Dachboden und streckten ihm aus dem Fenster die Zunge heraus.

So oder so ähnlich² durften wir die Kölner Geschichte bei einer Führung durch die Domstadt kennen lernen. Vielleicht gibt es ja Bald eine Wiederholung in Aachen.

Yoann

AN EINEM ANDEREN ORT

Zeugenaussage im Fall 03-Y44 - Kneipenschlägerei

Sie waren zu zweit. Als sie meine Bar betraten sah man ihnen direkt an, dass sie nicht von hier waren. Der vordere war groß und dürr und sein abwesender Blick streifte über die Gäste, doch er schien sie kaum wahrzunehmen. Außerdem hatte er einen Gand im Schlepptau. Der war sicher die hässlichste Kreatur, die je das Licht einer Sonne erblickt hat! Und ich habe in meinem Leben schon viele abscheulich Gestalten gesehen...

Sie bahnten sich den Weg zur Theke und mit dem Selbstvertrauen eines absoluten Vollidioten sprach der Mensch: „Einen Neimoidianischen Zygoden-Beeren-Cocktail, bitte.“ Wissen Sie, was das sein soll? Nein? Ich auch nicht und ich bin seit 45 Jahren Barkeeper hier auf Corruscant. „Einen was?“ „Einen Neimoidianischen Zygoden-Beeren-Cocktail, bitte.“ wiederholte sich der Fremde, etwas irritiert. Ich versuchte ihm zu erklären das es so etwas wie Zygoden-Beeren nicht gäbe, doch er bestand darauf und fing an, murmelnd in seinem Rucksack nach einem Buch zu suchen. Währenddessen starrte mich sein Begleiter mit seinen emotionslosen Facettenaugen an.

„Und du? Möchtest du vielleicht einen Shot Einhorn-Blut von Yavin 3?“ fragte ich ihn. Ein harmloser Scherz, verstehen Sie, um das Eis zu brechen. Plötzlich fing der Gand an, eine Tirade aus Zisch- und Klacklauten von sich zu geben! Obwohl ich kein Wort verstand (wer tut das schon), lief es mir eiskalt den Rücken runter. Ich trat einen Schritt zurück, stolperte über einen Lappen und fiel in das Regal hinter mir. Als ich nach oben blickte, sah ich, dass mein Kumpel Frank an die Theke getreten war. Er musterte die Fremden mit Argwohn. „Hey ihr da! Sucht ihr Streit?“ „Nein, nein.“ winkte der Mensch ab. „Wir sind auf der Suche nach einem antiken Manuskript, welches vor 100 Jahren, zwei Monaten und 13 Tagen der damalige Besitzer dieses Etablissements bei einer Runde Sabac zusammen mit einem paar Ohringe und 5 Wookie-Pelzmänteln gewonnen hat.“ Frank war

¹Kölsch: Kölsch

²Angaben ohne Gewähr

von dieser offensichtlichen Lüge nicht beeindruckt. „Ich denke, ihr solltet jetzt von hier verschwinden.“ grummelte er. „Heureka!“ rief der Mensch. Er schien gefunden zu haben wonach er suchte und schlug ein großes staubiges Buch auf die Theke. Dabei fielen die Getränke mehrere meiner Gäste um. Ein Blaster wurde verdienterweise auf den Trottel abgefeuert, aber dieser bückte sich genau in dem Moment weil er wohl auf dem Boden etwas glitzern gesehen hat. Dahinter stand Frank... armer Frank... Viele meiner Kunden verstanden sich gut mit ihm, müssen Sie wissen. Und die anderen kamen selten wieder.

Im nächsten Moment brach Chaos aus. Gäste brüllten Flüche in verschiedenen Sprachen und ein wütendes Zischen erfüllte den Raum. Ich verlor die beiden Störenfriede aus den Augen und als Ihre Kollegen zur Hilfe geeilt kamen, waren sie verschwunden. Wenn ich diese beiden nochmal wiedersehe, können sie was erleben!

Moritz (Starwars: Am Rande des Imperiums)

FLUCHEN WIE EINE THORWALLERIN

Lerne zu fluchen wie eine echte Thorwallerin mit dieser Zufallstabelle. Würfle **3W10** und bring jeden Thorwaller zum Straucheln.

1W10

- 1 Bei Beorn, dem Blindfisch...
- 2 Bei Hranngar, dem geschuppten Schlangengebier...
- 3 Bei dem rachsüchtigen Riesenkraken von Riva...
- 4 Bei Torsten dem torkelnden Trunkenbold...
- 5 Bei dem Plattesten aller Flunder in Ifirns Ozean...
- 6 Bei Grisbert, dem gichtigen Gjalskerländer...
- 7 Bei dem zwergischen Feuergeist...
- 8 Bei dem aufgeschlitzten Bären von Albenhus...
- 9 Bei dem albernsten Alben von Olport...
- 10 Beim Foggwulf höchstpersönlich...

1W10

- 1 ...in seinem salzigen Seemannsgrab!
- 2 ...der die Sonne verdunkelt!
- 3 ...und seinen schleimigen Tentakeln!
- 4 ...und seinen zehn zahnlosen Schwestern!
- 5 ...der dort dämlich mit den Flossen flabbert!
- 6 ...mit seinem modrigen Holzbein!
- 7 ...und seinem flammenden Atem!
- 8 ...und dem Teufelskerl, der ihm den Tod brachte!
- 9 ...mit seinem bartlosen Gefolge!
- 10 ...und seiner meuternden Mannschaft!

1W10

- 1 ...Versenk mich doch!
- 2 ...Verdamm mich nochmal!
- 3 ...Ich glaub, mein Walfisch pfeift!
- 4 ...Hol mich doch die Seeschlange!
- 5 ...Ich fress ein Methorn!
- 6 ...Ja, klatsch mich doch vor den Kreidefels!
- 7 ...Das glaubt mir kein Skalde!
- 8 ...Swafnir, sei mir gnädig!
- 9 ...Ich glaub, mich knutscht ein Krakenmolch!
- 10 ...Da geh ich doch freiwillig über die Planke!

Franca (DSA)

WERBUNG

Das haut dich von den Socken! Shining Armor by Ares präsentiert...

FLASHSOCKS - Die elektrochromischen Socken!

...mit modernster Hyper High Definition und 24 vorgeschichteten Farbwechselprogrammen

...mit dem innovativen FLASH YOUR FEET Barfuß-Optik-Modus - für das stilvolle Tragen von Socken in Sandalen

...und dem NIGHTLIFE-Modus mit einer Stroboskop-Rate, die jedes handelsübliche Flashpack überstrahlt

FLASHSOCKS - Hey, meine Augen sind hier oben!

Hinweis: Shining Armor by Ares ist nicht verantwortlich für Augenschäden, epileptische Anfälle, Cyber-Attacken auf elektrochromische Kleidungsstücke, Belästigung durch paarungsbereite Cephalopoden, [...]

Franca & Moritz (SR 5)

Nächste Termine:

- Monatliches Treffen: 16.08.19
- Librarium Freizeit: 02.01 - 06.01.20

Disclaimer & Impressum: Teile des Inhalts sind rein fiktional; Ähnlichkeiten mit realen Personen und Begebenheiten sind zufällig und nicht beabsichtigt.
V.i.S.d.P. Hanna Franzen, RPG Librarium Aachen e.V. (VR 5440)
Kontakt: Postfach 101632, 52016 Aachen, multiversum@rpg-librarium.de

Dieses Werk ist lizenziert unter einer „CC BY-NC-SA 4.0“ Lizenz. 